

## 5. Tagung Aktionsplan Pflanzenschutzmittel

Strickhof, 08. September 2021

# *Umsetzung NAP in den Kantonen*

Matthias Müller, C LWAG

# Ausgangslage

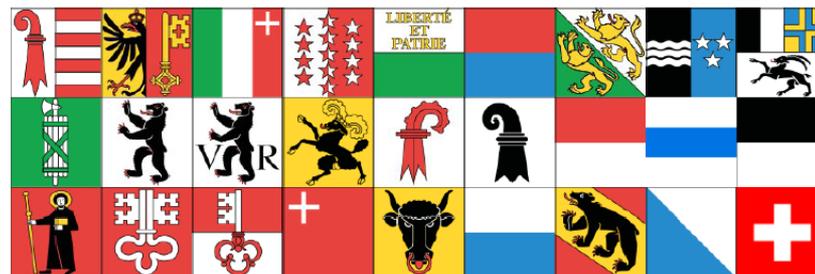
- Inkraftsetzung Aktionsplan PSM im Jahr 2017
  - Für Umsetzung und Vollzug sind grundsätzlich die **Kantone in Pflicht** mit Massnahmen in folgenden Bereichen:
    - Anwendung (Reduktion Anwendungen, weniger Emissionen, ... )
    - Risiken (Gewässereinträge, Anwenderschutz, ...)
    - Begleitende Instrumente (Aus- und Weiterbildung, Beratung, Kommunikation, Monitoring, ...)



➤ KOLAS wurde von der LDK (und POL NAP) beauftragt, eine Auflistung der laufenden und geplanten Aktionen und Projekte in den Kantonen auszuarbeiten.

➤ Ziel

- Ausführliche Sammlung / Übersicht
- Objektives Bild
- Basis Berichterstattung



# Erkenntnisse

- Rückmeldungen aus allen Kantonen waren sehr umfangreich (> 500!! Massnahmen)
- In Pflicht sind primär Landwirtschaftsämter inkl. ihren Landwirtschaftlichen Schulen
  - Auch Umweltämter (KVU), Ämter für Verbraucherschutz (VKCS) und Naturschutzämter (KBNL) sind bedeutend engagiert
- Grösste Herausforderungen
  - Zu wenig personelle Ressourcen (vorab KPSD)
  - Sicherstellung Aus- und Weiterbildung sowie Beratung
  - Übersicht, Koordination, Zusammenarbeit, Ertragsausfälle, ..

# Grossoffensive im Bereich Weiterbildung und Beratung

[www.pflanzenschutzmittel-und-gewässer.ch](http://www.pflanzenschutzmittel-und-gewässer.ch)

Newsletter

Aufstockungen personelle  
Ressourcen

Flurgänge

Ausbau  
Warndienste



Spezialtage  
Ackerbau

Tage der  
Spezialkulturen

Infoveranstaltungen > 5'000 Teilnehmenden / Jahr

# Eliminierung von Punktquellen



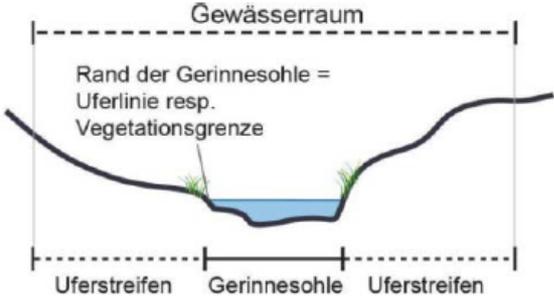
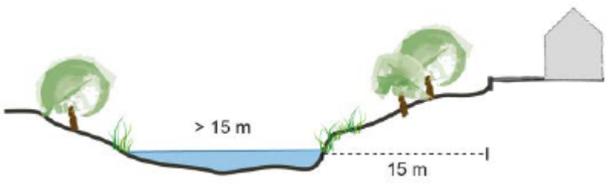
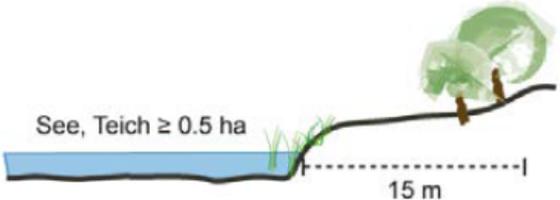
# Ausscheidung Gewässerräume (60'000 km CH!)

→ Bsp. Kt. AG

Gewässerbreite und Gewässerraum	Schema	extensive Bewirtschaftung	Bemerkungen
<p>Dolung</p> <p>nach § 127 BauG<sup>1</sup> kein Gewässerraum</p>		<p>keine Einschränkung für Bewirtschaftung</p>	<p>kein Gewässerraum, aber Uferstreifen als Bauabstand<sup>2</sup></p>
<p>≤ 0.5 m</p> <p>nach § 127 BauG<sup>1</sup> kein Gewässerraum</p> <p>"sehr kleine" Bäche</p>		<p>beidseitig 3 m ab Uferlinie Düngeverbot<sup>3</sup></p> <p>6 m ab Uferlinie kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln<sup>4</sup></p>	<p>kein Gewässerraum, aber Uferstreifen als Bauabstand<sup>2</sup></p>
<p>&gt; 0.5 m bis &lt; 2 m natürliche Gerinnesohlenbreite</p> <p>Gewässerraum 11 m</p> <p>"kleine" Bäche</p>		<p>ausserhalb Bauzonen total 11 m, mittig</p> <p>innerhalb Bauzonen beidseitig 6 m ab Uferlinie</p>	<p>Gewässerraum erst nach Festlegung in Nutzungsplanung verbindlich</p>

# Ausscheidung Gewässerräume (60'000 km CH!)

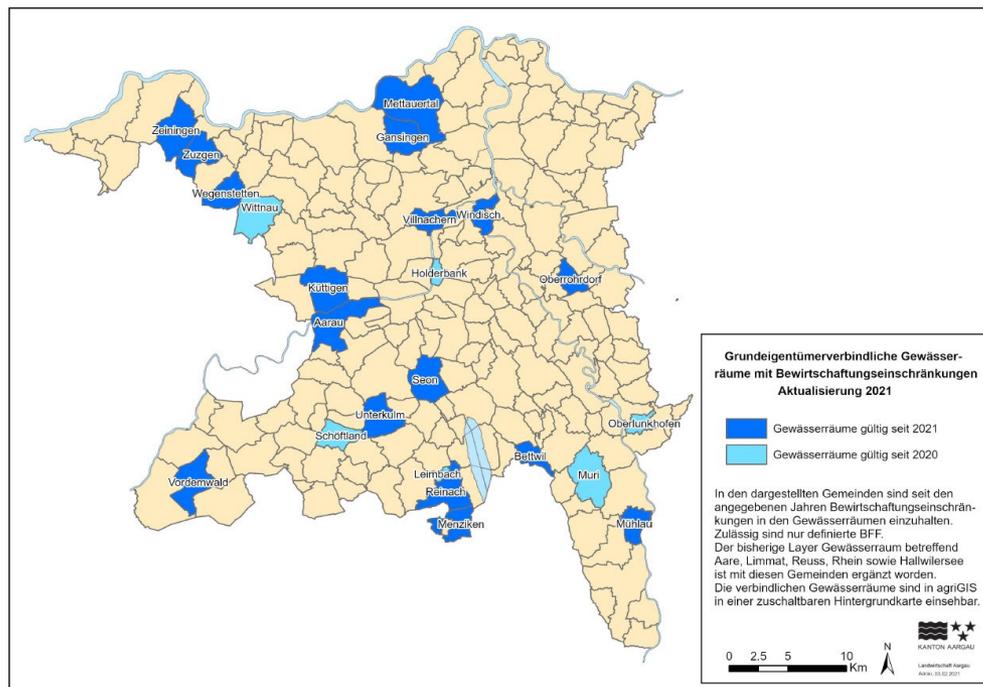
→ Bsp. Kt. AG

Gewässerbreite und Gewässerraum	Schema	extensive Bewirtschaftung	Bemerkungen
<p>≥ 2 m natürliche Gerinnesohlenbreite</p> <p>definitive Festlegung Gewässerraum mit Nutzungsplanung</p> <p>"mittlere" Bäche</p>		<p>Festlegung in Nutzungs-/Sondernutzungsplanung, gestützt auf <b>Gewässerraumkarte</b>, Beschränkung beidseitig auf <b>15 m</b> ab Uferlinie möglich</p>	
<p>Flüsse (Rhein, Aare, Reuss, Limmat)</p> <p>Gewässerraum beidseitig <b>15 m</b></p>		<p>beidseitig <b>15 m</b> Uferstreifen ab Uferlinie</p>	
<p>stehende Gewässer ≥ 0.5 ha</p> <p>Gewässerraum ab Uferlinie <b>15 m</b></p>		<p><b>15 m</b> Uferstreifen ab Uferlinie</p>	

# Beispiel Kt. AG

- 3'000 km Gewässerlänge

- Rechtlich verbindliche Gewässerräume bis heute entlang Hallwilersee, Aare, Limmat, Reuss und Rhein sowie in 23 (von 210) Gemeinden ausgeschieden



# Projekte / Programme / Monitoring



RE



- Ressourcenprojekt Leimental (BL)
- Berner Pflanzenschutzprojekt (BE)
- Aquasana
- PestiRe



# Kontrollen / Vollzug Landwirtschaftsbetriebe

- *Wegfall vieler Wirkstoffe ...*
- Aufzeichnungspflicht (PSM)
- Grund- und risikobasierte Kontrollen auf Betrieben
- Flächendeckende Gewässerschutzkontrollen
  - Detaillierter Erfahrungsbericht folgt durch D. Müller
- Rückstandsanalysen
- Weiterbildungspflicht Fachbewilligung
- Feldspritzentest (alle 3 Jahre)
- ...



# Fazit

- Die Umsetzung und der Vollzug des NAP läuft in den Kantonen auf Hochtouren und hat grosse Priorität
  - > 500 Massnahmen und Projekte
  - Herausforderungen: Ressourcen, Koordination, Lückenindikationen, Resistenzen und zunehmende Ertragsausfälle
- Die Landwirtschaftsbetriebe sind hoch sensibilisiert und motiviert
- **Die ehrgeizige Erreichung der NAP-Ziele (Halbierung Risiko, Förderung Alternativen zum chemischen PFS) ist absolut realistisch 😊!**

A vibrant landscape with rolling green hills, a dirt path, and a rainbow in the sky. The scene is bright and sunny, with a clear blue sky and lush green vegetation. A dirt path winds through the fields, leading towards a cluster of trees on the right. A faint rainbow is visible in the upper right portion of the sky.

**Besten Dank für die  
Aufmerksamkeit**

**Diskussion**